

Was ist wenn.....

- ein in Niedersachsen codierter Sattel in Bayern gefunden wird?

Bei der Polizei liegt eine Verlustmeldung vor. Der Sattel ist eindeutig dem Besitzer zuzuordnen und kann zurückgegeben werden!

Es liegt keine Anzeige vor, aber das Einwohnermeldeamt gibt die Daten zu dem Code heraus und die Polizei kann abklären, ob der Sattel gestohlen wurde.

Die Polizei fragt bei der VFD nach, der Sattel kann zurückgegeben werden.

Ansprechpartner:

VFD Bundesgeschäftsstelle
Zur Poggenmühle 22
27239 Twistringen

Tel.: 042 43/94 24 04

Fax.: 042 43/94 24 05

Email: bundesgeschaeftsstelle@vfdnet.de

Beauftragte für Sattlencodierung

Melanie Martens
0163 6976966

Melanie.Martens@vfdnet.de

Kirsten Rath
0160 95558473

Kirsten.Raths@vfdnet.de

Im Landesverband Bayern:

Peter Schießl
0179 2045069
peter@nhnf.de

Heiner Natschack
natschack@vfd-bayern.de

Annette Gutensohn
0175 2214700
Bo-Stammtisch@t-online.de

Die Vorteile einer VFD Mitgliedschaft auf einen Blick:

Rechtsbeistand

Die VFD-Rechtsexperten beraten in Frage des Reitrechts und helfen, die Reit- und Fahrwege freizuhalten, notfalls im gerichtlichen Verfahren.

Preisvorteile

Durch die VFD gibt's Vergünstigungen bei Veranstaltungen!

Ausbildung

Die VFD bietet Ausbildungsmöglichkeit zum Gelände- und Wanderreiter und -fahrer, Rittführer, Fahrtenführer und Ausbilder!

Pferdewohl

Die VFD kümmert sich um das Wohl der Pferde und deren artgerechten Haltung!

Umweltschutz

Die VFD führt Pferd, Reiter und Fahrer an einen umsichtigen Umgang mit der Natur heran!

Kommunikation

Die VFD ist Deutschlands größtes Netzwerk der Freizeit- und Wanderreiter und Fahrer, auch im Internet!

**Mach doch einfach mit –
wir freuen uns auf Dich**



Sattlencodierung

**Gib dem Sattelklau
keine Chance!**

Stand 11/2016 Copyright VFD Bayern Faltblatt Nr. 412

Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in
Deutschland, Landesverband Bayern e.V.
Landshamer Str. 11
81929 München – Riem
Tel: 089 / 130 114 83
eMail: info@vfd-bayern.de
www.vfd-bayern.de

**Vereinigung der Freizeitreiter und
-fahrer in Deutschland
Landesverband Bayern e.V.**

Sonstiges

**Eine schlimme Situation:
Mein Sattel ist gestohlen!
Endlich einer, der gut passt, und nun
das...!!!**

...und bei der Anzeigeerstattung bei der Polizei treten die ersten Probleme auf:

Wo sind: **Foto, Kaufvertrag,
wie beschreibe ich besondere
Kennzeichen ...?**

**Ca. 90 % vermutlich gestohlener Gegenstände
müssen an Tatverdächtige zurückgegeben
werden, weil der recht-mäßige Eigentümer sich
nicht ermitteln
lässt!**

**Die VFD bietet die Codierung von Sätteln an,
ähnlich der Fahrradcodierung!**

Alle, für die Polizei wichtigen Daten werden im **Sattelpass der VFD** eingetragen, sofern man einen codierten Sattel hat.

Die Codierung erfolgt durch Einstanzen einer **Eigentümer-Identifikations-Nummer** und eines **VFD-Registrierstempels** in den Sattel an gut sichtbarer Stelle, um eine abschreckende Wirkung zu erzielen.



**Auch Laien können anhand der Initialen
erkennen, ob ihnen ein gestohlener Sattel
angeboten wird.**

Sonstiges

**Der Code setzt sich aus Zahlen und Buch-
staben zusammen:**

1 – 3 Buchstaben: KFZ Kennzeichen
3 Zahlen: Gemeindeschlüssel
5 Buchstaben: Straßenschlüssel
3 - 4 Zahlen: Hausnummer
2 Buchstaben: Initialen des Eigentümers



Dazu wird ein **Sattelpass** ausgestellt.

Der Sattelpass enthält neben der Codier- nummer die Daten des Eigentümers, ein Foto und die Beschreibung des Sattels. Auf der Rückseite können Verkäufe eingetragen werden. Ziel der Codierung ist es, dem Diebstahl von Sätteln entgegenzuwirken und gestohlene Sättel nach dem Wiederauffinden dem rechtmäßigen Besitzer zurückgeben zu können.

Die Polizei kann die Codiernummer mit weiteren Daten des Sattels im bundesweiten und internationalen Fahndungsregister erfassen. Die Codiernummer ist das ent-scheidende, individuelle, speicherfähige Merkmal des Sattels!

Der VFD führt ein bundesweites Register über alle codierten Sättel.

Ist der Sattelpass nicht mehr vorhanden, sind die Daten bei der Bundesgeschäftsstelle abrufbar.

Sonstiges

Die offensichtliche Anbringung der Codierung fällt einem Polizisten ins Auge und kann zu einem Abgleich mit der Fahndungsdatei führen.

Dieser Sattelcode ermöglicht die Ermittlung des Besitzers und die Zuordnung eines Sattels zu dieser Person!

Der Sattel ist wieder zurück!

Die Codierung ist für VFD-Mitglieder kostenlos. Nichtmitgliedern wird dieser Service gegen einen Unkostenbeitrag angeboten.

Innerhalb der Landes- und Bezirksverbände der VFD werden spezielle Aktionstage zur Codierung durchgeführt.

Was ist wenn.....

- man umzieht?

Immerhin, die Initialen bleiben! Und nach einem Umzug kann man immer noch nachweisen, dass man unter der alten Adresse gewohnt hat.

Im Fall eines aufgefundenen Sattels kann das alte Einwohnermeldeamt die neue Adresse weitergeben, sofern man sich ordnungsgemäß umgemeldet hat.

Außerdem sollte die VFD – Bundesgeschäfts- stelle über seinen Umzug informiert sein!

- man den Sattel verkauft?

Auf der Rückseite des Sattelpasses wird der Verkauf dokumentiert. Der alte Besitzer sollte den Verkauf umgehend der VFD-Bundesgeschäftsstelle mitteilen.

**- man versucht, die Codierung unsichtbar
zu machen?**

Es bleibt eine deutliche Beschädigung oder Narbe, die mit Sicherheit das Misstrauen des Käufers wecken wird. Ein Verkauf wird dadurch erheblich erschwert.